

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	14 (1898)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die projektierte elektrische Straßenbahn Wegikon-Meilen hat Aussicht, in allernächster Zeit gebaut zu werden. In der letzten Mittwoch stattgehabten Sitzung des erweiterten Komitee wurde der Vertrag mit der Firma Brown, Boveri u. Co. und der A. G. „Motor“ in Baden festgestellt und das Tracé unter Beiseiteziehung aller Lokalinteressen gewählt. Als provisorische Basis des Finanzplanes wird in genanntem Vertrage die Aufbringung des Baukapitales zu 60 Prozent in Aktien und 40 Prozent in Obligationen in Aussicht genommen, in der Meinung, daß das ganze Obligationenkapital, sowie nicht weniger als 10 Prozent des Aktienkapitales von der Firma Brown, Boveri u. Co. und deren Mitbeteiligten übernommen werden. Die technischen Vorarbeiten sind nach dem Berichte des Vorsitzenden nunmehr so weit vorgeschritten, daß Mitte Mai das Konzessionsgesuch nach Bern abgehen kann.

Das Kloster Einsiedeln ist gegenwärtig mit der Installation der elektrischen Beleuchtung im ganzen Gebäude der Klostergebäude beschäftigt. Die elektrische Beleuchtung ist teilweise schon im Betriebe und wird nicht mit Wasserkraft, sondern mit einer Dampftrastanlage bewerkstelligt.

**Elektrische Heizung.** In Davos werden die Versuche, mit der elektrischen Beleuchtung die elektrische Heizung zu verbinden, eifrig fortgesetzt. Auch das Acetylen werde wahrscheinlich bald Eingang finden. In Arosa war schon diesen Winter ein elektrischer Zimmerofen im „Sanatorium“ im Betriebe, der sich sehr gut bewährt hat.

**Neue elektrische Schreinerei.** Die Firma Bucheli u. Söhne von Malers hat hinterhalb des Dorfes Hasle (im Bodnig) ein Grundstück gekauft, um daselbst eine mechanische Schreinerei zu erstellen. Der Betrieb soll mittelst elektrischer Kraft stattfinden, und es wird hierfür ein Teil des Bibernwassers verwendet, das in einer künstlichen Leitung über starkes Gefälle zum Stabliement geführt wird.

Die Firma Brown, Boveri & Co. in Baden teilt mit, daß sie beabsichtige, ihren Betrieb in Baden zu reduzieren und in Frankreich eine Fabrik mit 1000 Arbeitern und in Deutschland eine solche mit 500 Arbeitern zu errichten. Grund: Schutzzölle des Auslandes und strenge Handhabung der schweizerischen Fabrikgesetzgebung.

**Die Aktionäre der „Forces motrices de la Grande-Eau“** bei Aigle erhalten eine Dividende von 2 Prozent, d. h. 10 Franken pro Aktie. Das Kapital wurde von 400,000 auf 900,000 Franken erhöht und die Aufnahme eines Hypothekendarleihens von 200,000 Franken beschlossen.

Von der durch den Doubs bei der Soule hervorgerufenen elektrischen Kraft werden neben zehn französischen Gemeinden folgende bernische Orte mit Licht und Kraft versehen: Cortébert, Courtelary, Cormoret, Villers, St. Jamer, Sonvillier, Renan, Trammelan, les Bois, Breuleux, Bachères und Noirmont. Die Länge des Netzes beträgt 73,094 Meter, die der nötigen Drähte 510,000 Meter.

**Elektrizitätswerk Biasca.** Ingenieur Nizzola von Lugano, in Winterthur sesshaft, sucht beim Großen Räte des Kantons Tessin durch die Vermittelung des Stadtrates die Konzession nach für die Nugbarmachung des Tessin bei Biasca zum Zwecke der Erstellung großer elektro-chemischer Werkstätten mit mehreren tausend Pferdekraften.

### Verschiedenes.

**Eisenbahnprojekt Verikon-Banma.** Infolge der Bauausschreibung für Herstellung der Neuarbeiten dieser Linie sind 15 Offerten leistungsfähiger Unternehmer eingelaufen, von denen nur drei den Kostenvoranschlag überschreiten, während die übrigen Angebote dem Voranschlag teils nahe kommen, teils bis zu 8% unter demselben bleiben.

# J. J. Aepli

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

===== Gegründet 1834 =====

liefert

Handels- und Maschinenguss

(391a)

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen.

Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.

Säulen.

Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.

Prompteste Bedienung.